



BEAUTYSTUDIO ANGEL
COIFFURE NAIL KOSMETIK STYLING



Elegant in den Abend

Sich einmal einen Tag verwöhnen lassen, neue modische Inputs für ein gepflegtes Outfit erhalten und vor allem sich beraten lassen, was im Bereich der Brillentrends angesagt ist. Das waren die Beweggründe von Marianne Jucker-Früh, sich für das Umstyling-Experiment des «Stadtanzeigers» zu bewerben. «Es war ein herrlicher Tag», meint sie.

Winterthur: Marianne Jucker-Früh ist 43-jährig und hat zwei Kinder, die beide in der Ausbildung stehen. Aufgewachsen ist die Detailhandelsfachfrau in Weinfelden, hat aber viele Jahre in Kollbrunn gelebt. Heute ist Winterthur ihr Lebensmittelpunkt, wo sie sich sehr wohl fühlt: «Die Menschen, das kulturelle Angebot, die hübschen Gassen und Winkel sowie die vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten sprechen für diese pulsierende Stadt. Winterthur erlebe ich als grosses Dorf, wo man immer wieder jemanden trifft, den man kennt.» In ihrer Freizeit sind Lesen und sportliche Betätigungen für die jugendlich wirkende Frau genau so wichtig, wie etwa ein Spaziergang in der Natur und das gemütliche Beisammensein und Bekochen von Familie und Freunden.

Marianne Jucker hat sich nicht nur privat in einigen Bereichen verändert, sie hoffte auf wertvolle Tipps, wie sie sich neben ihrem gewohnt sportlich-lässigen Tagesoutfit am Abend für den gepflegten «Ausgang» kleiden könnte. Da Marianne Jucker genau weiss, dass es für den ersten Eindruck keine zweite Chance gibt, wünschte sie auch eine Beratung für die richtige Sehhilfe. Für die Modefachleute Mirjam Fehr (Coiffeur, Beautystudio Angel), Rebekka Höin (Kosmetik, Beautystudio Angel), Elena Durmisi (Modissa Winterthur) und Rahel Haab (Schuhhaus Peterhans) sowie Catherine Stirmemann (Klarsicht Optik) war es eine Freude, ein sportlich-elegantes Styling zu realisieren. Marianne Jucker hat den Tag genossen und freute sich über die vielen wertvollen Tipps. leh.



vorher

Vorher – nachher

1

Die Frisur von Marianne Jucker ist in ihrem femininen gelockten Look ideal, lediglich die Farbe hatte dringend eine Auffrischung nötig. Mit dem angesagten Ombré-Style (Zweitton-Colorierung) und einer Schnittkorrektur hat Mirjam Fehr, **Beautystudio Angel**, das kräftige, schöne Haar zum Glänzen gebracht.

2

Im Frühjahr treffen Nude-Nuancen auf warme Töne, doch es darf auch mit knalligen Farben experimentiert werden. Und genau das ist der Tipp an Marianne Jucker für ein abendlich ausdrucksstarkes Make-up von Rebekka Höin, **Beautystudio Angel**.

3

Elena Durmisi, **Modissa Winterthur**, hatte keine Probleme, ein abendlich-sportliches Outfit zusammenzustellen, da Marianne Jucker mit Kleidergrösse 36/38 ideale Voraussetzungen für die aktuelle Mode mitbringt. Schmale Stretchhose von Cambio mit Rhombenmuster, dazu Seidenbluse (Eigenproduktion 129.-), Kurzblazer von Gerry Weber in Waschllederoptik und passender Schal. Tolle Preis-Leistung: Trenchjacke (Eigenproduktion) mit abknöpfbare Kapuze in dezenterm Puderrosé.

4

Das Markenkonzept des japanischen Herstellers Yellow Plus gibt dem Style erste Priorität. Gutes Design und Langlebigkeit der Form. Catherine Stirmemann (**Klarsicht Optik**) hat eine Fassung in marmorierten Honig-Brauntönen, mit grösseren Gläsern und feinem Rahmen, gewählt.

5

Modisch top ist auch der von Rahel Haab (**Schuhhaus Peterhans**) empfohlene Ballerina in Lackleder. Der ideale Sommerbegleiter für schmale Stretch-Hosen. leh.

Lucia M. Eppmann
Chefredaktorin
«Winterthurer Stadtanzeiger»
Als ehemalige Geschäftsführerin eines Schweizer Modeunternehmens begleitet Lucia M. Eppmann modernisierte Frauen und Männer durch das Umstylingexperiment. Interessiert?

Bitte melden unter:
forum@stadi-online.ch



style-coach



nachher

